

## Sturmflutschäden: Spazierweg am Willkomm Höft teilweise gesperrt

Die Überschwemmungen der Uferbereiche am Willkomm Höft, insbesondere während der Sturmflut Ende Januar, haben an dem höherliegenden Spazierwegbereich deutliche Schäden hinterlassen. Die Gehwegoberfläche weist Vertiefungen und Löcher auf und wurde im Bereich zwischen der Sitz-Rotunde und dem fest montierten Aussichtsfernrohr auf einer Länge von etwa 20 Metern nahezu komplett abgetragen, sodass der darunterliegende Schotter freigelegt wurde. Derzeit ist eine Nutzung dieses Wegebereiches nicht mehr sicher möglich. Der betroffene Abschnitt ist deshalb mit Absperrband versehen.

Der Weg kann erst nach einer grundlegenden Reparatur durch den Bauhof der Stadt Wedel wieder freigegeben werden. Diese kann aber nach aktuellem Stand mit Blick auf die Wetterlage nicht sofort geschehen.

Der Grund dafür liegt am speziellen Aufbau des Weges, einer so genannten wassergebundenen Wegedecke. Eine solche Wegedecke verfestigt sich ohne Zugabe von künstlichen Bindemitteln und bleibt wasser- und luftdurchlässig. Wichtig dafür ist ein spezieller Aufbau des Weges mit verschiedenen Schichten, in verschiedenen Korngrößen und einem bestimmten Wegeprofil.

Im vorliegenden Schadensfall sind sowohl die Schichten als auch das Profil zerstört worden und müssen daher umfassend neu aufgebaut werden um wieder eine stabile Wegedecke zu erhalten. Nach der Sanierung benötigt der Weg einige Wochen zum Trocknen und um sich zu setzen, damit sich die Schichten wieder verbinden können und eine hohe Festigkeit ausbilden. In dieser Zeit ist der Weg sehr empfindlich gegenüber starken Regenfällen und weiteren Überschwemmungen und würde von den im Februar noch wahrscheinlichen nächsten Überschwemmungen des Bereiches wieder fortgespült werden.

Ein schnelles provisorisches Flickern der Schäden ist wegen der großen Abtragsfläche nicht möglich. Der südlichere Wegbereich ist aber weiterhin frei.

Die Stadt Wedel bemüht sich um eine schnelle Öffnung des betroffenen Bereiches. Sie weist aber darauf hin, dass das Absperrband nicht, wie bereits mehrfach geschehen, eigenmächtig entfernt werden darf. Das Entfernen des Bandes führt im Zweifel zu einer Gefährdung von Besuchenden des Bereiches am Willkomm Höft, die die Wegschäden so vielleicht nicht rechtzeitig erkennen. Die Stadt Wedel bittet Besuchende vielmehr, auf den weitaus größeren nicht beschädigten Spazierwegbereich auszuweichen.

Bildunterschriften:  
Spazierweg\_01



Der Spazierwegbereich zwischen dem Fernglas und der Sitz-Rotunde ist besonders stark von den Flutschäden betroffen. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Spazierweg\_02

Die betroffenen Bereiche sind aktuell mit Absperrband versehen. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Spazierweg\_03

Der freigespülte Schotter stellt eine Stolperfalle dar. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Spazierweg\_04

Teile des Wegeprofils müssen neu aufgebaut werden. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 11. Februar 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de